Inhalt

Zur Einführung:

```
Der Journalismus und seine Sternstunden 9
Vom Nachrichten- zum Meinungsjournalismus:
Das 17. und das 18. Jahrhundert 15
   Scharf beobachtete Parlamentarier
     Öffentliche Kontrolle der Mächtigen in England 18
  Der Protagonist der Pressefreiheit
     Daniel Defoe 23
  Ein »Fehlurteil« mit Folgen
     »John« Peter Zenger 27
  Ein Kritiker feudaler Willkür
     Christian Friedrich Daniel Schubart 31
  Der Spion des Publikums
     Wilhelm Ludwig Wekhrlin 36
  Der Leuchtturm an der Elbe
     Der Hamburgische Correspondent 40
  Nützliche Wahrheiten fürs Volk
     Karl Philipp Moritz 45
Vom schriftstellerischen zum redaktionellen Journalismus:
Das 19. Jahrhundert 49
  Frei sein fängt im Kopf an
     Johann Gottfried Seume 53
  Iournalist und Hochverräter
     Johann Wirth 57
  »Nichts als Himmel und Särge«
     Heinrich Heine 61
  Öffentlichkeit unter Autokratie
```

Aleksander Sergejewitsch Puschkin 65

»Schmuggelhandel der Freiheit«

Das Volk muss aufgeweckt werden

Karl Gutzkow 69

Georg Büchner 73

Die Seufzer und Tränen der Sklaven

Elijah Parish Lovejoy 77

Die Erfindung des Interviews: kritisch nachfragen!

James Gordon Bennett 81

Gesellschaftskritik und Kampagnenjournalismus

Karl Marx 85

Glockenläuten gegen die Zensur

Alexander Herzen 91

Britische Pionierinnen des Journalismus

Die Eroberung der Männerdomäne 94

»Die Freiheit ist untheilbar!«

Louise Otto 98

Der unbestechliche Kriegsreporter

William Howard Russell 102

Meldungen aus dem Draht

Technische Neuerungen des Journalismus 106

Mit der Hundepeitsche

Henry Morton Stanley 110

Eine starke Stimme für die Frauen

Hedwig Dohm 114

Fünf Pfund für ein 13-jähriges Kind

William Thomas Stead 118

Die Frau, die in die Irrenanstalt ging

Nellie Bly 122

»J'Accuse ...!« Der Fall Dreyfus

Émile Zola 126

Zwischen Expansion und politischen Restriktionen:

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts 131

»Miststocherer» als Ehrentitel

Samuel S. McClure 134

Als Verkleideter sah er die Wirklichkeit

Max Winter 138

Einsatz für die Journalistenausbildung

Joseph Pulitzer 141

Allein gegen die Revolverblätter

Ernst Spitz 145

Das Gewissen von Moabit

Paul Schlesinger 148

Als »rasender Reporter« in fünf Kontinenten

Egon Erwin Kisch 151

Wenn Richter richten

Moritz Goldstein 156

Mit spitzer Feder gegen den Krieg

Carl von Ossietzky 160

»Ich zeichne das Gesicht der Zeit«

Joseph Roth 164

Die authentische Sozialreporterin

Maria Leitner 167

Wenn die Mehrheit die Minderheiten verachtet

Ian Skala 171

In den Zentren der Macht

Erich Salomon 174

Mit der Kamera in den Kampf

Gerda Taro 178

Katholizismus im Untergrund

Nikolaus Groß 182

Unbeugsam und unbequem

Erich Schairer 185

»Unser Spion bei den Nazis«

Fritz Sänger 189

Damit sich alle Franzosen erheben

Französischer Journalismus in der Résistance

Der vergessene Chronist

Konrad Heiden 196

Krieg aus der Sicht der Betroffenen

Martha Gellhorn 201

Vom Neuanfang zur digitalisierten Medienwelt:

Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts 205

Die Stunde null gut genutzt

Curt Frenzel 209

Als »Brutstätte antidemokratischer Hetze« diffamiert

Der Nordwestdeutsche Rundfunk 212

Der Ritt gen Westen

Marion Dönhoff 216

Der Ehrfurchtsverweigerer

Rudolf Augstein 220

Einen Schlag mit zehn vergelten

Jacques Derogy 226

»Spiegel tot, Freiheit tot«

Pressefreiheit und Spiegel-Affäre 230

»Hätte ich es verhindern können?«

Ronald Haeberle 234

»Was wusste der Präsident?«

Die Watergate-Affäre 238

Mit Team-Recherchen zum Erfolg

Don Bolles 243

Die Spürnase der österreichischen Nation

Alfred Worm 247

»Was heckt er wieder Böses aus?«

Niklaus Meienberg 251

Ehrlich und entlarvend

Günter Gaus 255

Journalisten im polnischen Untergrund

Verbotene Zeitungen im kommunistischen Polen 260

Mit beiden Augen

Heinz Knobloch 264

Der Meister des Politikerporträts

Jürgen Leinemann 269

Zu dieser Ausgabe 273 Abbildungsverzeichnis 274 Herausgeber 277 Autorinnen und Autoren 278